

Effizienz in Ärztenetzen

Erfahrungen Ärztenetz Eutin-Malente e.V.



Impact des Netzes auf die Versorgungsregion

Netzgipfel – KBV

27.11.18

Dr. Thomas Schang, Vors. ÄNEM e.V.
Vors. Dachverband der Praxisnetze SH
drschang@schang.info

Strukturvertrag KVSH-AOK-Netze 2002-2011

Einsparungen Arzneimittelkosten

ÄNEM: ab 2005 ca. 500.000,-€ / a

→ Einsparbeteiligung → Netzeinnahmen

→ Aufbau Netzstrukturen

Treppeneffekt und Rabattverträge:

→ sinkende Netzeinnahmen

Kooperation SAPV ab 2006

➤ **Palliativversorgung auch in schwereren Fällen zu Hause**

➤ **Palliativ Care Team: Palliativarzt, Palliativ-Pflegekraft**

Besonderheit in unserer Region:

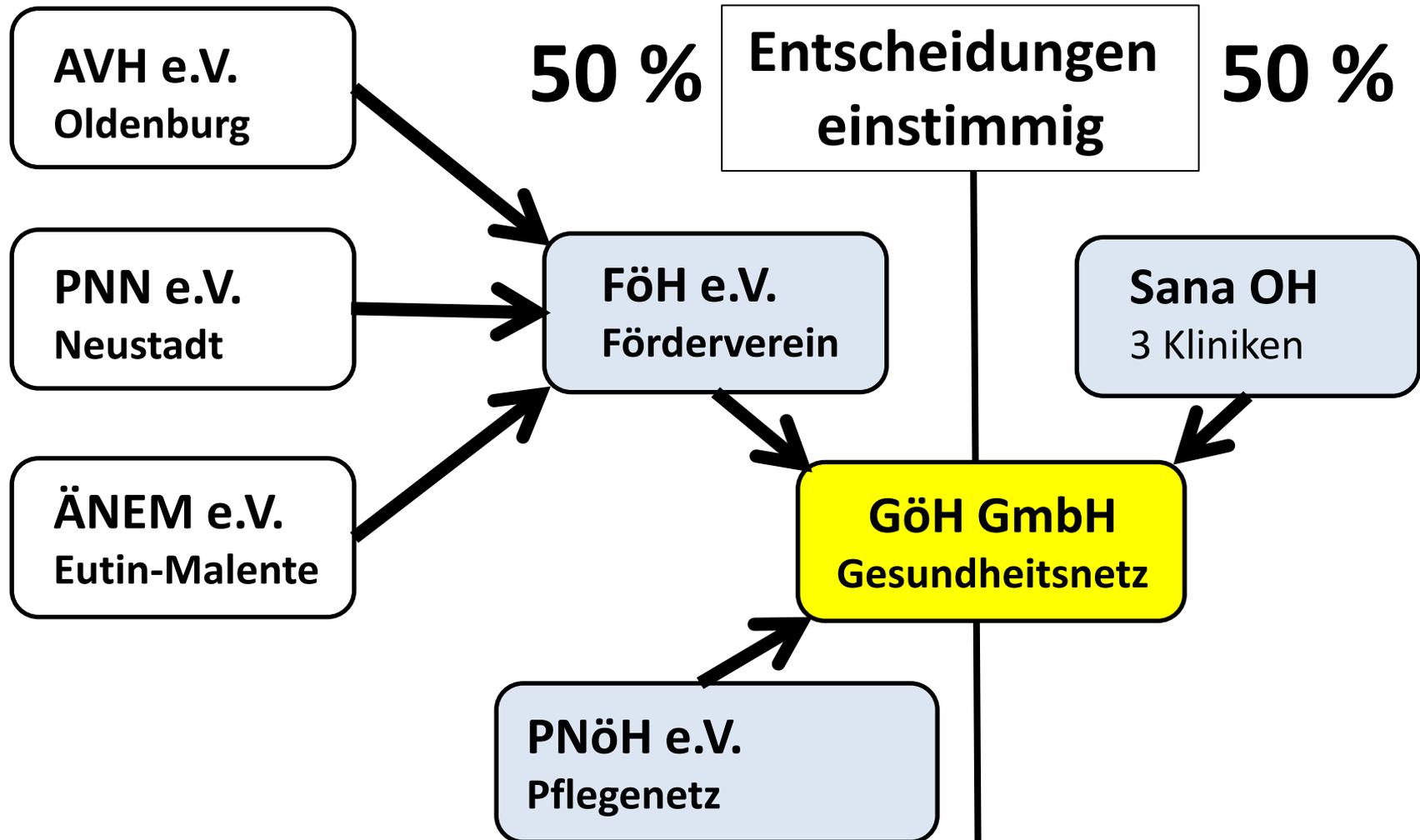
- **Gemeinschaftsprojekt von Kliniken(insb. SEK Eutin),
Pflegeretz, Ärztenetzen, Seelsorge Kirchenkreis Eutin
im Verein **Palliativnetz östliches Holstein e.V.****
- **Sonderleistungen finanziert durch Spenden (Palliativnetz öH e.V.)**
Psychologische Betreuung Angehöriger
Physiotherapie für Palliativpatienten
- **Enge Einbindung der Hausärzte in das Versorgungskonzept**

- **450 Pat./Jahr**
- **Träger: Diakonie**
- **Beirat: Netze, Kliniken**



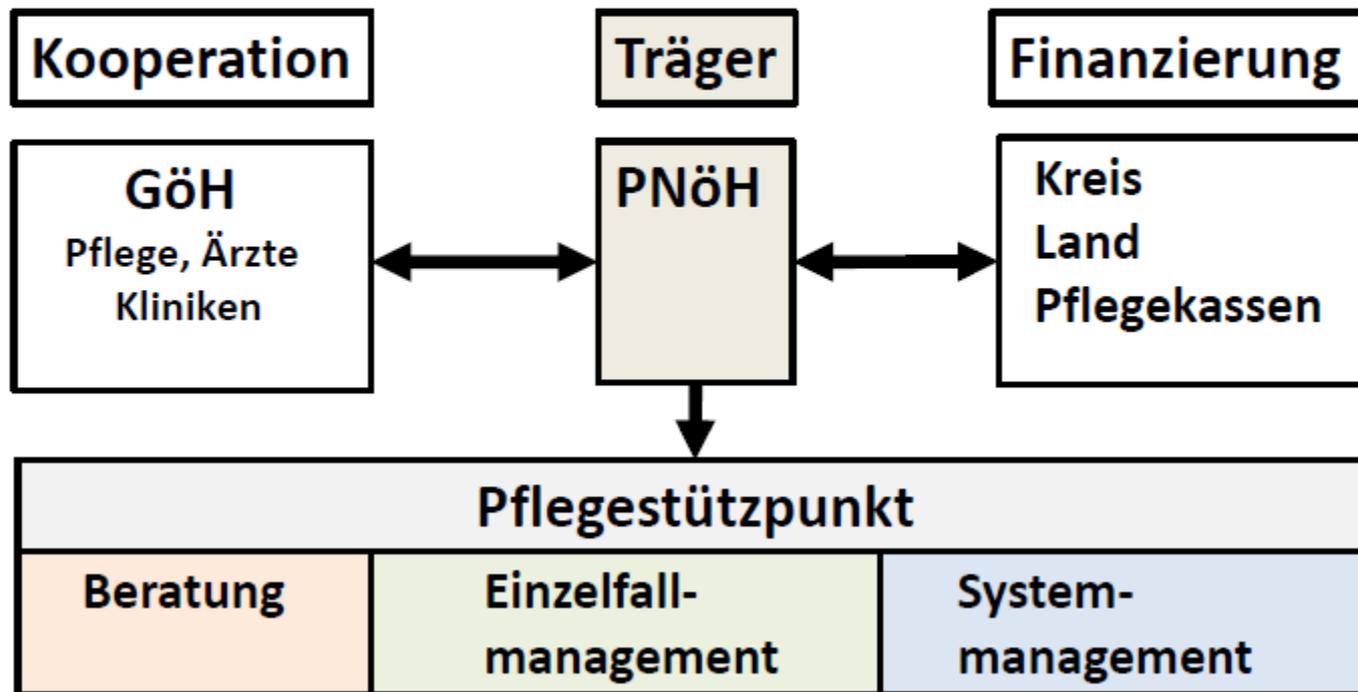
Kooperation

Gesundheitsnetz östliches Holstein GmbH ab 2010



Kooperation Pflegestützpunkt ab 2012

Pflegestützpunkt nach § 92c SGB 11
Vernetzung der bestehenden Strukturen



Netz-Unterstützung:

personell, organisatorisch, Vorleistungen, öffentliche Diskussion

Regionale kalkulierte Antibiotikatherapie ab 2012

Ziel: standardisierte Anfangstherapie nach lokaler Resistenzlage

Partner: ÄNEM, PNP, Sana OH, LADR Labor Plön (Frau Dr. Krenz-Weinreich)



Wunde:

Erysipel

Wahrscheinlicher Keim:

Streptokokken

Standardtherapie:

Penicillin G

Regionale Resistenzlage:

< 1 %

Vorgehen:

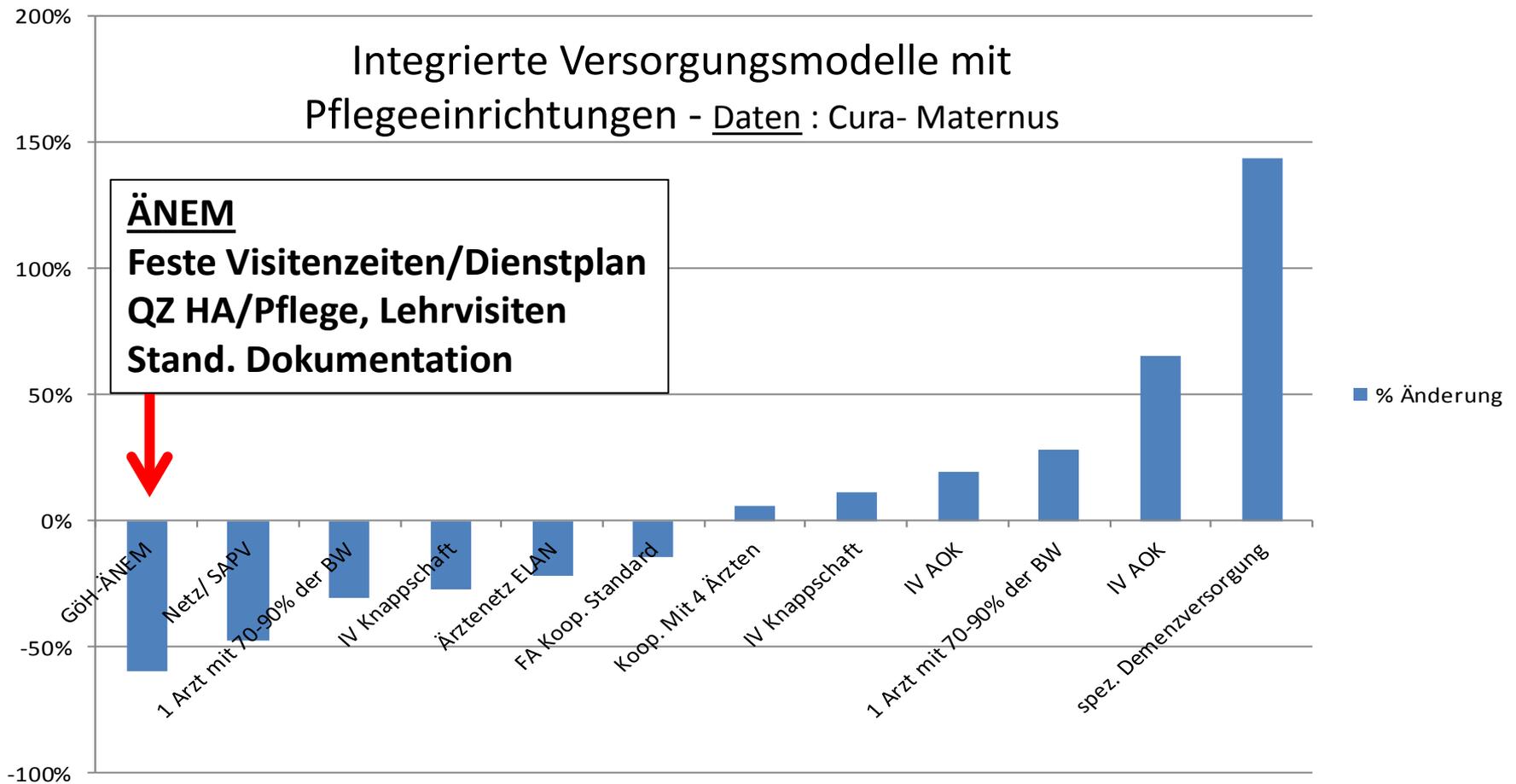
Regionale Keimstatistik aus Kliniken und Praxen

AG erstellt Vorschläge zur initialen Antibiotherapie nach Keim- u. Resistenzlage

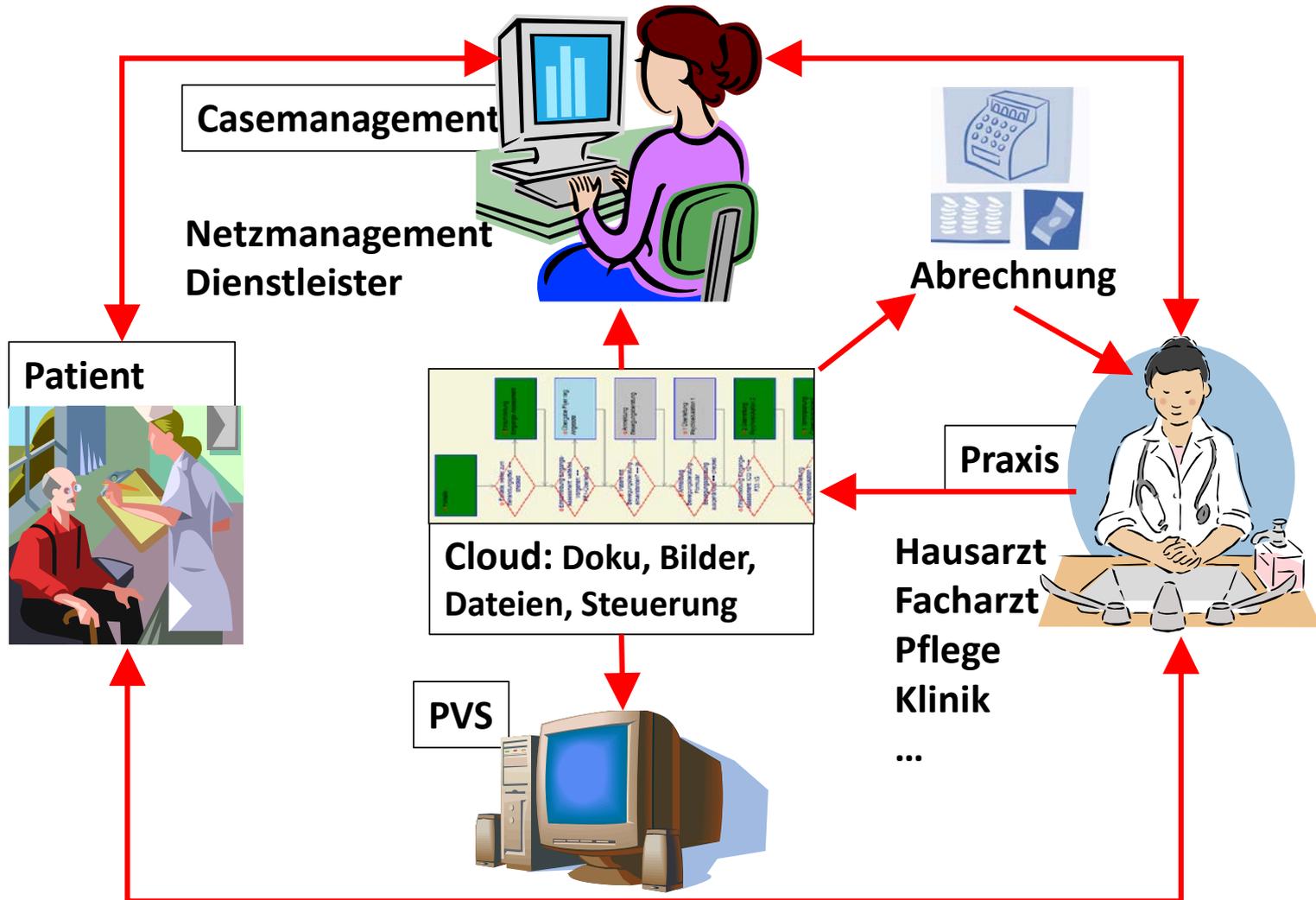
Abstimmung im Ärztenetz und mit Kliniken

Erstellung und Verbreitung einer regionalen Liste zur kalkulierten Therapie

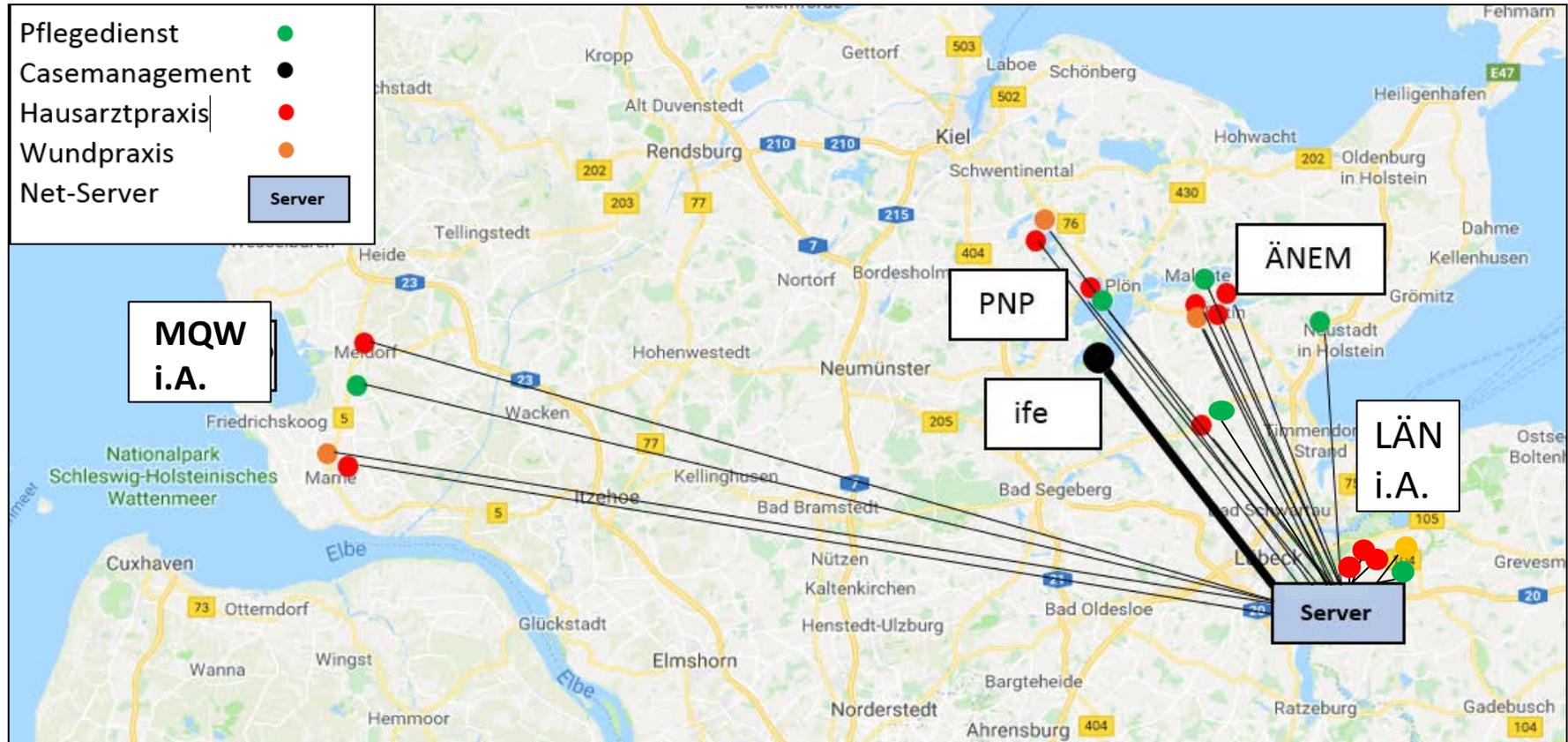
% Änderung der Abwesenheitstage (Klinik) nach Einführung verschiedener Versorgungsmodelle in Cura-Einrichtungen



Digitaler Behandlungspfad- Prinzip



Digitaler Behandlungspfad-Wundnetz 2018



- **Koordination und Kooperation mit Telemedizin und Digitalisierung**
- **Sektorübergreifend, überregional**
- **Darlegungsfähigkeit der Versorgungsabläufe**

Qualitätsmessung: Implementierung in Netzen

2018

Bericht der Arbeits- gruppe Ambulante Qualitätsindikatoren

Institut für Ärztliche Qualität in SH gGmbH
und Ärztenetze Schleswig-Holstein

Dr. med. habil. Thomas Schang
IAQSH gGmbH

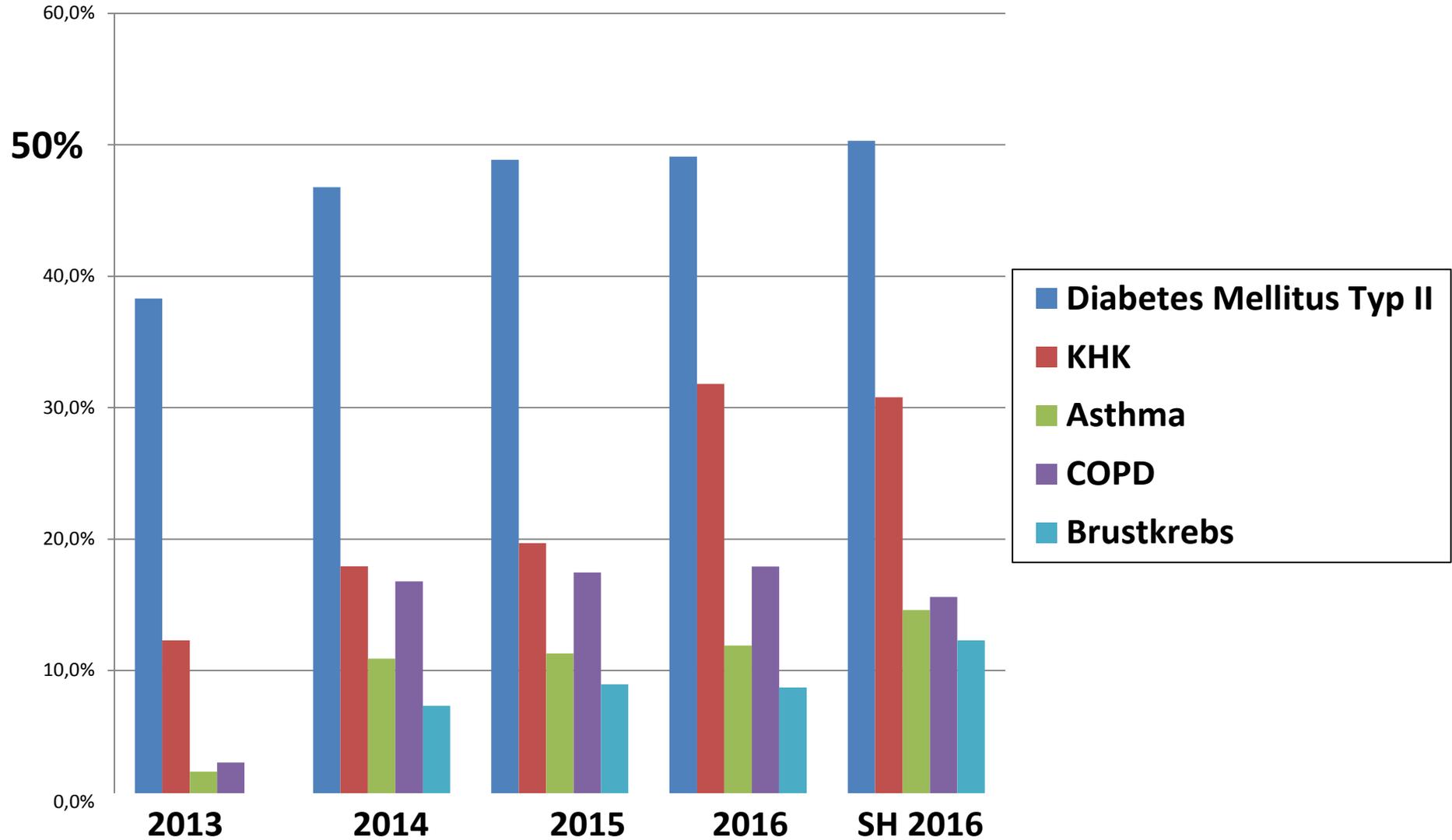
26.03.2018



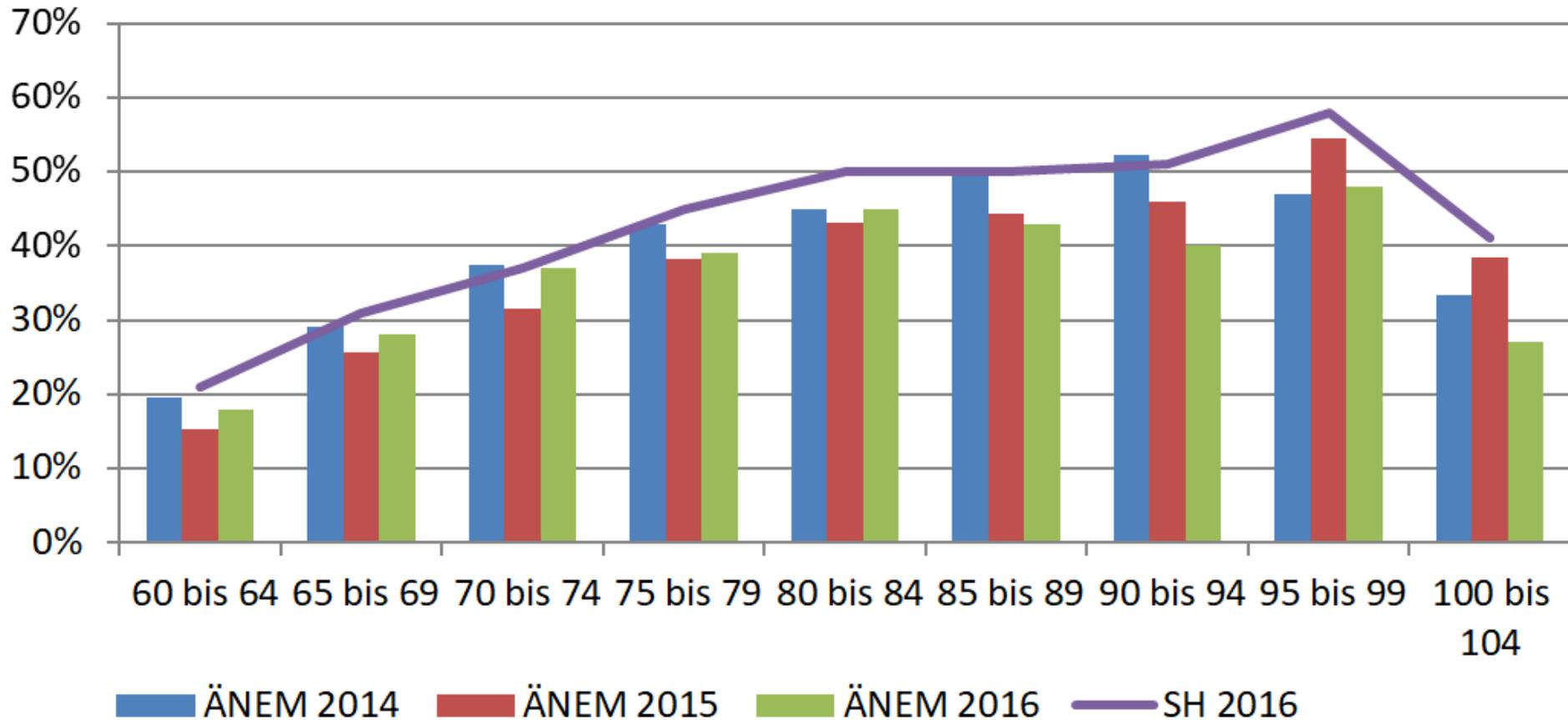
AG 11 Netze in SH 2017/18

- Einführung der Netze in die Thematik ambulanter Qualitätsindikatoren.
Vorschläge und Bewertung von Indikatoren für Netze.
- Bewertung bestehender Indikatorensysteme.
- Mindestens 3 Netze in SH wollen ab 2018 am Indikatorensystem QuATRo der AOK teilnehmen.

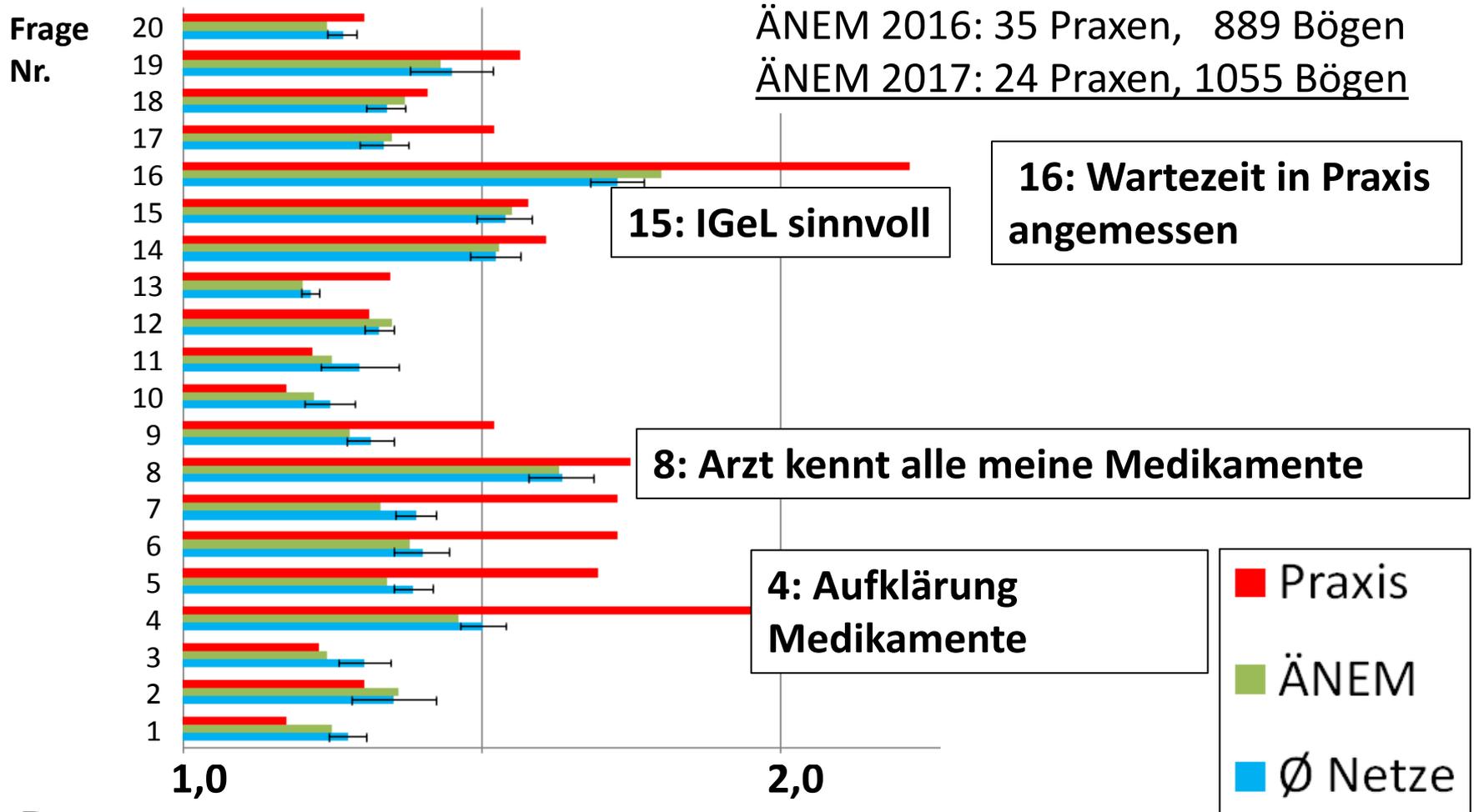
DMP Quoten ÄNEM



Impfquoten Grippe ÄNEM



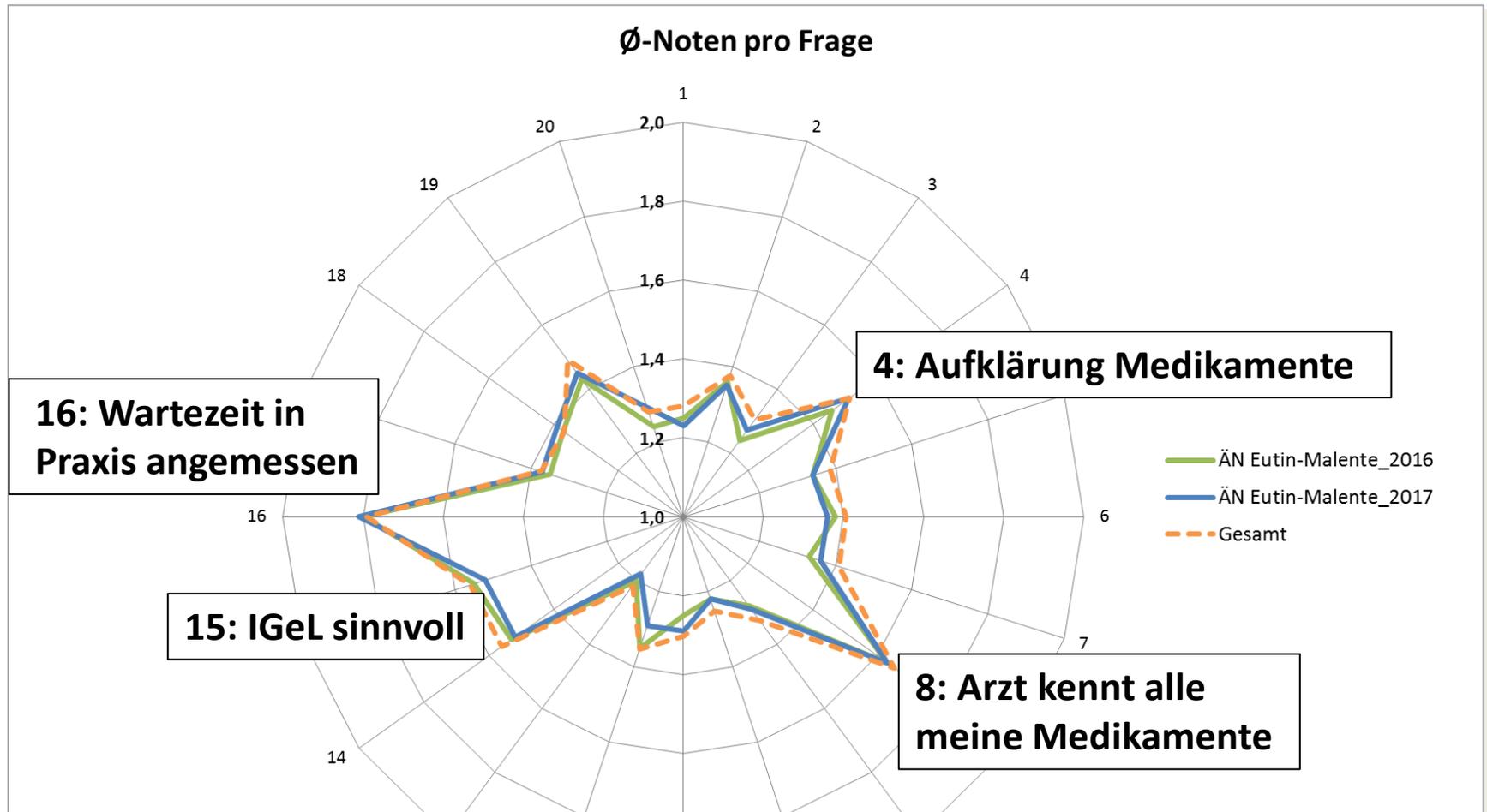
Qualitätsmessung: Patientenbefragung , Schulnoten 1-6



Daten:

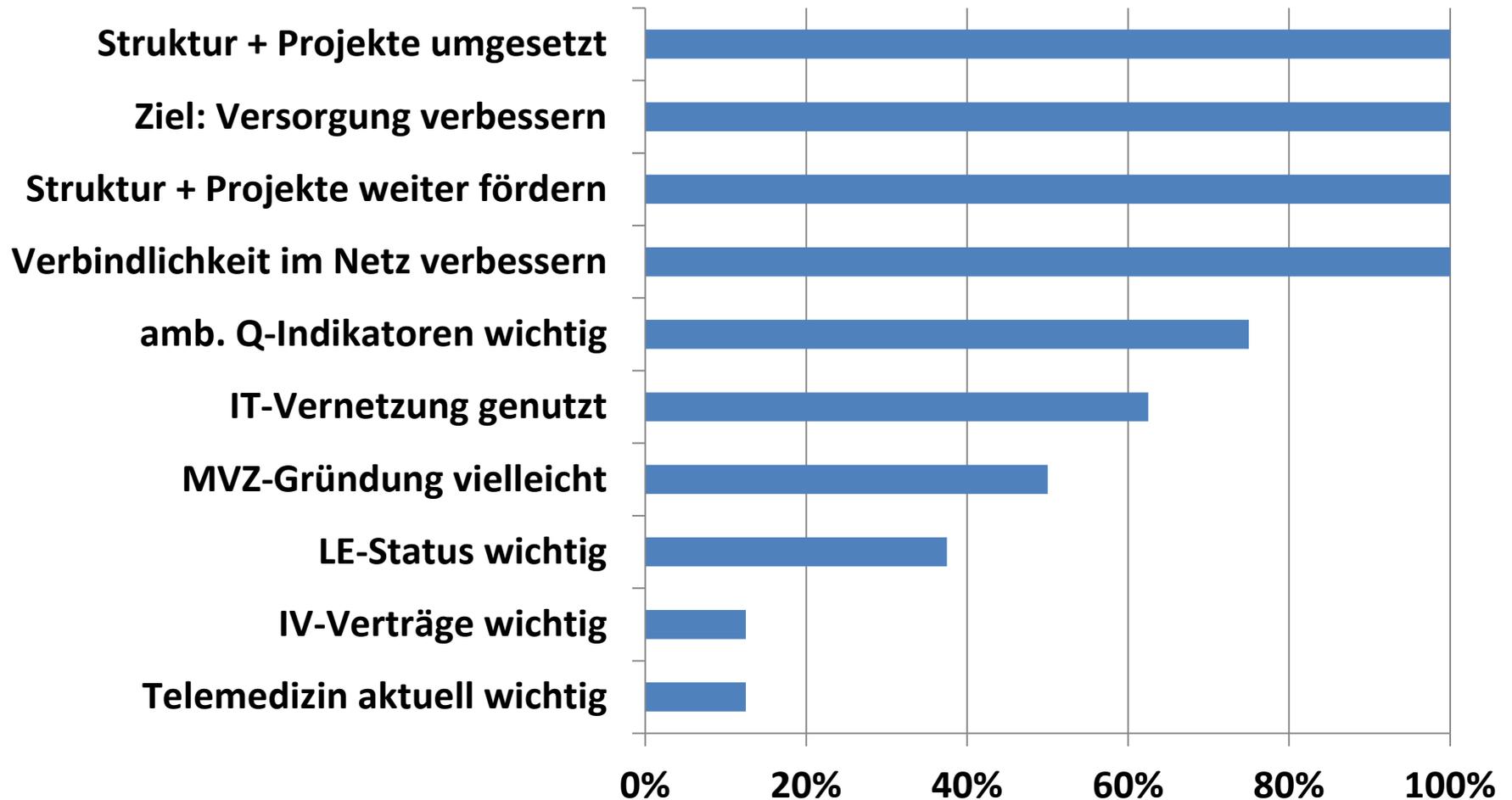
Patientenbefragung ÄNEM 2016, Daten „alle Netze“ von T. Drescher-Welk, Berlin Chemie

Qualitätsmessung: Patientenbefragung , Schulnoten 1-6



Daten: T. Drescher-Welk, Berlin Chemie
Patientenbefragung 2016 (7 Netze), 2017 (23 Netze)

Befragung Netze SH



Einschätzung von 8 Netzvorständen
(Dachverband Praxisnetze SH)

Vielen Dank

Fissauer Bucht, Eutin